

Inhalt

Dieter Pohl	
Geleitwort	17
Margret und Werner Müller	
Einführung der Herausgeber der deutschen Ausgabe	23
Boris Zabarko	
Leben und Tod in der Epoche des Holocaust	27
Werner Müller	
Verwaltungsgliederung der Ukraine 1941–1944	55
Reichskommissariat Ukraine	55
Distrikt Galizien	61
Gebiet der Ukraine unter deutscher Militärverwaltung	63
Transnistrien	65
Ghettos, Vernichtungsorte und Überlebensberichte	69
I. Gebiet (Oblast) Lemberg	73
1. Gebietshauptstadt Lemberg	74
Edmund Borissowitsch Baumwald: »Erinnerungen an die Geschehnisse in der Ukraine während der deutschen Besatzung«	79
Ewgenija Ruda (Gisel Bogner): »Über edle und mutige Menschen«	86
Alexandr Schwarz: »Tote erzählen nicht«	89
2. Bezirk (Rajon) Brody	94
Wladimir Alscheter: »Ich blieb alleine«	96
3. Bezirk (Rajon) Solotschew	98
Leonid Wugman: »Ich habe gesehen. Ich habe überlebt. Ich werde es nie vergessen« ..	101
II. Gebiet (Oblast) Wolhynien	105
1. Bezirk (Rayon) Kowel	105
Michail Schafr: »Mein Vater, meine Mutter und Schwester wurden von den Nazis erschossen«	108

2. Bezirk (Rayon) Ljuboml	109
Riwa Matjuschina: »Von meiner Familie überlebte niemand«	110
3. Bezirk (Rayon) Luzk	111
Anatoli Krut: »Die Not wird geteilt«	117
Josef Rezeptor: »Einmal gab es eine Stadt, die Luzk hieß«	120
Ewgenija Schwardowskaja: »Wenn jemand überlebt, denkt an uns, rächt uns«	125
4. Bezirk (Rayon) Roshischtsche	126
Elena Pusan: »Die Straße des Todes«	128
III. Gebiet (Oblast) Iwano-Frankowsk	135
1. Gebietshauptstadt Stanislau (Iwano-Frankowsk)	135
2. Bezirk (Rayon) Kolomea	138
3. Bezirk (Rayon) Kossow	141
Marija Popowizkaja (Ljarisch): »Die Gestapomänner kamen und erschossen alle« ...	143
IV. Gebiet (Oblast) Rowno	151
1. Gebietshauptstadt Rowno	151
2. Bezirk (Rayon) Korez	153
Grigori Charbasch: »Im September 1942 wurden alle Juden des Ghettos erschossen« ...	155
3. Bezirk (Rayon) Ostrog	156
Wassili Waldman: »Mit jedem Tag wurde das Leben immer schwieriger«	158
4. Bezirk (Rayon) Rokitno	160
Alexandr Lewin: »Die nie verlöschenden Kerzen der Erinnerung an den Holocaust«	162
5. Bezirk (Rayon) Sdolbunow	167
Semen Welinger: »Nur das Weinen der Kinder zerriss die Todesstille«	170
6. Bezirk (Rayon) Wladimirez	175
Grigori Schirman: »Alle unsere Verwandten wurden erschossen«	176
V. Gebiet (Oblast) Ternopol	179
1. Bezirk (Rayon) Butschatsch	179
David Aschkenase: »Dreimal erschossen«	182
Wiktor Hecht: »Im Andenken an die Juden der Stadt Butschatsch«	194
2. Bezirk (Rayon) Podwolotschisk	206
Juri Wainberg: »Alle, die mich retteten, gingen das Risiko ein, erschossen zu werden«	207
VI. Gebiet (Oblast) Czernowitz	211
1. Gebietshauptstadt Czernowitz	211

Rachel Filip: »In meinem Leben gab es keinen lichten Tag«	214
Semen Kirmaier: »Wir wurden über zwei Wochen zu Fuß getrieben«	217
Maria Krupijewskaja: »Mein Vater wurde verhaftet und als einer der 96 jüdischen Geiseln erschossen«	219
Beno (Ben-Zion) Mortman: »Die Hüllen der Sprachlosigkeit«	220
2. Bezirk (Rayon) Chotin	226
Alexandr Trachtenberg: »Großmutter Dascha: Gerechte unter den Völkern«	227
3. Bezirk (Rayon) Kizman	229
Henrich Haber: »Ich lege für meine jüdischen Mitbürger die Hand ins Feuer«	230
4. Bezirk (Rayon) Nowoseliza	231
Rosa Feldman: »Es war nur erlaubt, aus den Pfützen zu trinken«	232
5. Bezirk (Rayon) Sokirjany	233
Alexandr Wainer: »Die Leichen wurden in den Dnjestr geworfen«	234
David Werzman: »Wir wurden durch die Ukraine getrieben«	235
VII. Gebiet (Oblast) Chmelniczki	239
1. Bezirk (Rayon) Dunajewzy	240
2. Bezirk (Rayon) Jarmolinzy	241
3. Bezirk (Rayon) Winkowzy	243
Anna Stoljartschuk: »Unter fremden Namen«	244
4. Bezirk (Rayon) Gorodok	247
5. Bezirk (Rayon) Letitschew	248
6. Bezirk (Rayon) Wolotschisk	250
Leonid Podlesny Die Albtraumbaracke Nr. 13	251
Andrei Surmi: »Die Menschen verrieten uns nicht an die Deutschen«	252
7. Bezirk (Rayon) Kamenez-Podolski	254
Bronja Tiljatizkaja: »Um den Graben lagen die Leichen der Aufständischen«	256
8. Bezirk (Rayon) Nowa Uschiza	261
Galina Wdowina: »Der schwarze Tag in Nowa Uschiza«	264
9. Bezirk (Rayon) Polonnoje	265
Alwian Chramow (Raisberg): »Sie rettete die Familie ...«	266
10. Bezirk (Rayon) Schepetowka	270
11. Bezirk (Rayon) Slawuta	273
12. Bezirk (Rayon) Starokonstantinow	275
Leonid Bilyk: »Wer dieses Kind rettet, wird von Gott errettet«	277
VIII. Gebiet (Oblast) Shitomir	281
1. Gebietshauptstadt Shitomir	281
Tsch. A. Gilbowskaja: »Erinnerung, die wir bewahren«	284

2. Bezirk (Rayon) Baranowka	285
Ewgenija Wainerman (Worona): »Verlorene Jugend, verlorenes Leben«	287
Bronislawa Wassiltschenko: »Die Menschen wurden aus dem Städtchen gebracht und erschossen«	289
3. Bezirk (Rayon) Berditschew	292
Sofija Jakubowa: »Weder ich, meine Kinder, noch meine Enkelkinder werden meine Retter vergessen«	295
4. Bezirk (Rayon) Dsershinsk	298
Jakow Rudjuk: »Das Umherirren«	300
5. Bezirk (Rayon) Korostyschew	313
Swetlana Kononowa (Gerschoig): »Der Krieg nahm mir alles«	315
Ewa Korytnaja: »Mein Mann war Kommunist. Ich war Jüdin.«	316
6. Bezirk (Rayon) Nowograd-Wolynski (Zwiahel)	318
Pawlo Janowitsch: »Juden! Ins Ghetto!«	320
Ewgenija Peleschok: »Das ganze Dorf versteckte unsere Mutter«	322
7. Bezirk (Rayon) Rushin	323
Sofija Baru (Larskaja): »Das Ghetto wurde von allen Seiten bewacht«	325
IX. Gebiet (Oblast) Winniza	329
1. Gebietshauptstadt Winniza	330
Chaima Owsjannikowa: »Niemand hat die Kraft, das alles auszuhalten«	332
Polina Rabotskaja: »Mitfühlende, herzliche Menschen riskierten ihr Leben«	337
Iosif Rubinschtein: »Man trieb uns zur Erschießung«	339
Adelja Schtschegolewa: »Tötet mich nicht!«	342
Rachil Seliwanowa (Tenzer): »Mutter und Brüder wurden erschossen«	346
Isaak Tartakowski: »Juden und politische Führer, kommt heraus!«	348
2. Bezirk (Rayon) Bar	350
Rachil Abelis-Fridman: »Man wollte leben«	356
Fira Belfer: »Der Kriegsausbruch veränderte mein Leben«	357
Semen Dodik: »Der Junge aus dem erschossenen Ghetto«	362
Ruwim Gitman: »Angst ums Leben«	382
David Krachmalnikow: »Wunden, die nicht heilen«	385
Abram Kuperman: »Viele starben an Hunger und Kälte«	388
Alexandr Lasutra: »Die Angst ließ sich in unseren Häusern nieder«	388
Efrem Tarlow: »Die Tragödie der jüdischen Gemeinde der Stadt Bar«	391
3. Bezirk (Rayon) Bershad	394
Ewgenija Eshowa: »Man floh, floh buchstäblich vor dem Tod«	398
Alexandr Gelman: »Kindheit und Tod«	402
Marija Krut: »Es ist unmöglich, dies zu vergessen«	407

Alexandr Ljubman: »Das Ghetto von Bershad«	408
Raissa Ostaschewskaja (Ainbinder): »Die Häftlinge starben im Ghetto«	409
Julija Pensjur-Wexler: »Meine erschossene Kindheit blieb für immer«	413
Arkadi Schuster: »Mutterseelenallein auf der ganzen Welt«	416
4. Bezirk (Rayon) Chmelnik	417
Igor Ziperfin: »Wie die Juden in Chmelnik ermordet wurden«	419
5. Bezirk (Rayon) Gaissin	421
Manja Ganijewja-Sandler: »Das Recht, am Leben zu bleiben«	424
6. Bezirk (Rayon) Iljinzy	448
Sonja Fridman: »In der Zentrale pflegte ich die Verwundeten«	450
7. Bezirk (Rayon) Jampol	456
Klara Fleider (Herzenschein): »Krieg mit 16 Jahren«	458
Bassja Golowatjuk: »Hinter dem Stacheldraht«	459
Iosif Schkolnik: »Wir lebten in Erdlöchern, in Hunger und Kälte«	460
8. Bezirk (Rayon) Kalinowka	462
9. Bezirk (Rayon) Litin	463
Wladimir Dilman: »Im Pferdestall unter der Bewachung der Deutschen«	465
Olga Rewitsch: »Was passiert, wenn ich dich denunziere?«	466
Arkadi Schwarzburd-Prudki: »Ich komme zu Dir, mein Volk!«	467
10. Bezirk (Rayon) Kryshopol	473
Lew Fux (geb. 1930): »Von unserer Familie überlebte nur ich allein«	476
Georgi Tabatschnikow: »Das Problem zu überleben verdrängte die Angst«	477
11. Bezirk (Rayon) Lipowez	479
Grigori Bartaschnik: »Im Dorf begannen die Massenerschießungen der Juden«	480
Iosif Fridman: »Man gab mir ein Gewehr und brachte mir das Schießen bei«	482
12. Bezirk (Rayon) Mogiljow-Podolski	485
Boris Bucharski: »So blieb ich alleine«	493
Lidija Gerasko: »Meine Oma erzählte mir meine Geschichte«	495
Arkadi Glinez: »Das darf sich nie wiederholen«	495
Sonja Goichberg: »Das Problem des Überlebens verdrängte die Angst«	502
Boris Gru: »Wir litten unter Angst, Hunger und Kälte«	503
Manfred Hilsenrath: »Deportation ins Ghetto Mogiljow-Podolski«	505
Abram Kaplan: »Durch die Hölle der Konzentrationslager und Ghettos«	512
Boris Milschtein: »Wir waren am Rande des Todes«	519
Anjuta Tkatschenko (Faiketman): »Ich verbrachte Eintausendeinhundert Tage unter der Okkupation«	523
13. Bezirk (Rayon) Murowani Kurilowzy	526
Efim Dumer: »Hunger als Hauptfeind im Ghetto Lutschinez«	529
Leonid Gurfinkel: »Die Überlebenden des Infernos«	532

Wladimir Sdanowski: »Das Gedenken und die Erinnerung an die Zeiten bewahren«	536
14. Bezirk (Rayon) Nemirow	543
Michail Atlasman: »Es war sehr schwer zu leben«	548
Michail Mostowoi: »Meine zerstörte Jugend«	549
Ewgenija Satanowskaja (Krutowskaja): »Nachts ging ich und tagsüber versteckte ich mich«	556
15. Bezirk (Rayon) Pogrebischtsche	558
Grigori Sirota: »Die Deutschen erschossen fünf Tage lang Juden«	561
16. Bezirk (Rayon) Schargorod	563
Jakow Chelmer: »Das Unvergessliche«	567
Fira Hechtman: »Die Menschen begannen zu sterben«	571
Grigory Rosenblum: »Und dann kamen die rumänischen Besatzer«	573
Chaika Sirota-Wolditor: »Das Leben im Ghetto war eine wahrhaftige Hölle«	578
Tetjana Wengrenowska (Schustirman): »Wir schwollen vor Hunger an«	581
17. Bezirk (Rayon) Shmerinka	582
Fanja Ermolowa: »Die Überlebenden der Katastrophe nennt man nicht Häftlinge, sondern Märtyrer«	587
Leonid Groisman: »Die Tragödie meiner Familie«	591
David Judtschak: »In Stanislawtschik lebten Juden«	595
Boris Orenboim: »Auf dem Weg ins Ghetto wurde ich misshandelt«	601
Lija Schechtman: »Ich fühlte mich allen gegenüber schuldig, dass ich lebte«	603
18. Bezirk (Rayon) Teplik	604
Marija Winnik: »An jedem Telegrafmasten auf der Zentralstraße hingen Hingerichtete«	606
19. Bezirk (Rayon) Tomaschpol	617
Sofija Budman (Heuchman): »Meine Ester«	619
Arkadi Jurkoweitki: »Die Deutschen erschossen 126 Menschen«	623
Ada Woronzowa: »Juden wurden in Gruppen zu 200 bis 300 Personen an den Stadtrand gebracht und dort in den Gräben erschossen«	626
20. Bezirk (Rayon) Trostjanez	629
Nellja Bekker: »In Obodowka überlebte kein einziger Jude«	632
Benzion Goldwug: »Der Lageralltag«	636
Klara Gorlatschewa (Schwarz): »In der Todesschleife sollten wir krepieren«	638
Gita Masur: »Das vom Krieg gebrandmarkte Leben«	643
Iosif Rauchwerger: »Niemand kannte seine Zukunft«	649
21. Bezirk (Rayon) Tschetschelnik	651
Alexandr Wischnewezki: »Gab es Juden in Tschetschelnik?«	652
22. Bezirk (Rayon) Tultschin	657

Anatoli Agres: »Dank eines Zufalls blieben wir dort am Leben«	661
Abram Krischtein: Konzentrationslager »Todesschleife«	662
Semen Loschtschakow-Leiderman: »Ich war erst 11 Jahre alt«	683
Polina Murachowskaja: »Das Dorf der Gerechten«	687
Chanzja Salganik: »Die Flucht aus dem Lager Petschora«	690
Michail Seifman Im Lager: »Todesschleife«	691
Edit Spektor: »Jeden Tag starben Hunderte Menschen«	692
Sinowi Zukerman: »In Petschora gab es keine Gaskammer«	694
23. Bezirk (Rayon) Tywrow	706
Ijulija Fraiberg: »Im Haus wohnten 30 Menschen, darunter 13 Kinder«	707
Mark Kuris: »Das Leben im Ghetto war schwer«	710
X. Gebiet (Oblast) Kiew	717
1. Gebietshauptstadt Kiew	717
2. Bezirk (Rayon) Jagotin	721
Larissa Bagautdinowa: »Eine sehr lange und gefährliche Reise«	722
Mara Brodskaja (Lipnizkaja): »Jeden Tag lauerte der Tod«	723
Elena Gorodezkaja: »Wir wollen nicht sterben!«	724
Jakow Petrowitsch Jekel: »Vor meinen Augen wurden meine Mutter und Großmutter erschossen«	727
Antonina Schikas: »Die Schüsse aus Babi Jar konnte man ständig hören«	729
Georgi Sokolski: »Die gestohlene Kindheit«	733
Wiktor Stadnik (geb. 1933): »Gewidmet einer unbekanntem Gerechten«	737
Jakow Stejuk (Schtein): »Die Flucht«	745
Sofija Tschepurkowskaja: »Im Angesicht der Lebensgefahr«	749
3. Bezirk (Rayon) Belaja Zerkow	751
Soja Gawrilowa: »Wir wurden von Einheimischen aufgenommen«	754
4. Bezirk (Rayon) Boguslaw	755
Emma Wassiljewa: »Im heimatlichen Boguslaw«	756
Elena Witenko: »Alle Verwandten meiner Mutter wurden von den Faschisten bestialisch ermordet«	758
5. Bezirk (Rayon) Perejaslaw-Chmelnizki	759
Michail Butnik: »Meine Mutter sah ich nie wieder«	759
6. Bezirk (Rayon) Stawischtsche	761
Beila Kagan (Goldguberg): »Und nur der Schmerz der Erinnerungen«	761
Tatjana Kagan: »Erinnerungen, die nicht vergessen werden dürfen«	763
XI. Gebiet (Oblast) Odessa	767
1. Gebietshauptstadt Odessa	767

Efim Nilwa: »Unvergesslich«	770
Ljubow Pazula: »Wir fielen zu Boden und wurden von Leichen bedeckt«	788
Wiktor Ryklis: »Das Unvergessliche«	791
Lidija Sliptschenko: »Die Wahrheit über das Unglaubliche«	799
2. Bezirk (Rayon) Balta	810
3. Bezirk (Rayon) Sawran	812
Sofja (Chaja) Bolschaja: »Ein furchtbares Leid kam auf uns zu«	813
Isaak Goichman: »Überall lagen die Leichen der ermordeten Männer, Frauen und Kinder«	818
Menasche Karp: »Ich erinnere mich, wie sie uns zur Erschießung führten«	823
Semen Raschkowski: »Von zehn Ghettohäftlingen überlebten nur zwei«	824
Michail Pustilnik: »Meine Schwestern hielten die Kälte nicht aus«	826
4. Bezirk (Rayon) Beresowka	827
Wladimir Mendus: »Ich wurde ohnmächtig und fiel vor dem Schuss in die Grube«	828
5. Bezirk (Rayon) Kodyma	832
I. Gaissinskaja: »Der Polizist, der die Juden rettete«	834
Arkadi Schuchat: »Der ewige Ruf«	835
6. Bezirk (Rayon) Kotowsk	839
Semen Bessarabski: »Es war ein Lager, in dem die Menschen weder zu essen noch zu trinken bekamen«	840
7. Bezirk (Rayon) Krasni Okny	843
Fanja Kaschnizkaja: »Es ist so schwer, sich daran zu erinnern«	843
XII. Gebiet (Oblast) Tscherkassy	847
1. Bezirk (Rayon) Kamenka	847
Sosja Jablunowskaja: »Es macht mir Angst, an die Vergangenheit und an die Gegenwart zu denken«	849
Nuchim Wereschtschazki: »Es ist furchtbar, an die Qualen meiner Familie zu denken«	850
2. Bezirk (Rayon) Monastyrischtsche	853
Marija Lawrenjuk: »Hätte man mich gefunden, wäre die ganze Familie, die mich versteckt hatte, erschossen worden«	855
3. Bezirk (Rayon) Solotonoscha	856
Schifra Goldbaum: »Am 22. November begann für uns das Jüngste Gericht«	857
Tamila Iwaschina: »Man stahl uns unsere Kindheit«	861
4. Bezirk (Rayon) Swenigorodka	865
Elisaweta Goldowskaja: »Die Einheimischen halfen uns«	867
Tatjana Schnaider (Pilkina): »Mit gelben Davidsternen«	872
Assja Selexon: »Das Gedächtnis des Herzens«	873

5. Bezirk (Rayon) Uman	879
Gertruda Gerenschtein-Mostowaja: »Ihr seid hier zur Vernichtung«	881
Alexandr Schkodnik: »Wer nicht arbeiten konnte, wurde vernichtet«	885
XIII. Gebiet (Oblast) Nikolajew	889
1. Gebietshauptstadt Nikolajew	890
1. Bezirk (Rayon) Domanewka	892
Rimma Galperina: »Alle im Ghetto sind zu erschießen«	895
Efim Gelfond: »Die Deutschen verbrannten Meine Großmutter und die Frau meines Bruders mit ihren beiden Töchtern bei lebendigem Leib«	900
David Tscherswinski: »Im Lager Akmetschetka«	901
2. Bezirk (Rayon) Kriwoje Osero	903
Anna Pobedennaja: »Wir machten alle Höllenqualen durch, aber wir überlebten« ..	904
3. Bezirk (Rayon) Nowaja Odessa	904
Arkadi Bykowski: »Der Widerhall jener Tage«	905
4. Bezirk (Rayon) Wosnessensk	908
Ita Terlezkaja: »Anfang Sommer 1943 tobten die Deutschen in unserer Stadt«	909
XIV. Gebiet (Oblast) Dnjepropetrowsk	913
1. Gebietshauptstadt Dnjepropetrowsk	914
Moisei Greiman: »Ich sah alles und hörte alles und werde dies bis zu meinem Tod nicht vergessen«	915
Nelli Zypina (Gordon): »Am tragischen Punkt«	917
2. Bezirk (Rayon) Nikopol	921
Lidija Kusnezowa: »Die Erschießung der Juden begann im September«	921
3. Bezirk (Rayon) Pawlograd	923
Leonid Winokurow: »Das Leben wurde zum Albtraum«	924
4. Bezirk (Rayon) Pjatchatki	928
Galina Stepanenko: »Die Menschen wurden lebend in den Schacht geworfen«	928
5. Bezirk (Rayon) Sofijewka	929
Slawa Krawtschinskaja: »Meine Eltern wurden bestialisch ermordet und ich konnte wie durch ein Wunder fliehen«	929
XV. Gebiet (Oblast) Cherson	933
1. Gebietshauptstadt Cherson	933
Ljudmila Burlaka: »Ich wanderte von einer Familie zur anderen«	936
Fanja Moisejenko: »Ich wurde von einer einheimischen Frau aufgenommen«	937
2. Bezirk (Rayon) Welika Alexandrowka	938
Tamara Turtschenjuk: »Von der Bestialität der Faschisten wussten wir«	939

XVI. Gebiet (Oblast) Kirowograd	941
1. Gebietshauptstadt Kirowograd	941
2. Bezirk (Rayon) Malaja Wiska	942
3. Bezirk (Rayon) Nowoukrainka	943
Galina Polinskaja: »Das ganze Dorf wusste, dass wir Juden sind, aber keiner hat uns verraten«	943
Walentin Schnaiderman: »Die Faschisten haben keine Rücksicht auf Alte und Kinder genommen«	945
XVII. Gebiet (Oblast) Poltawa	947
1. Gebietshauptstadt Poltawa	947
Soja Aisina: »So blieben wir am Leben«	948
2. Bezirk (Rayon) Lubny	951
Donata Kaidasch: »Mein Bruder und ich wurden Waisenkinder«	952
Shanna Korshenko: »Man jagte uns Angst ein, man würde uns ermorden«	953
3. Bezirk (Rayon) Pirjatin	955
Leonid Brochin: »Wir wurden von Partisanen befreit«	956
XVIII. Gebiet (Oblast) Tschernigow	961
1. Bezirk (Rayon) Korop	961
Ljudmila Ljaschenko: »Meine Kindheit wurde mir gestohlen ...«	962
2. Bezirk (Rayon) Nowgorod-Sewerski	965
Jakow Sokolski: »Wie sehr wollten wir leben«	966
3. Bezirk (Rayon) Priluki	971
Josif Entin: »Das Schicksal meiner Familie war traurig und tragisch«	973
XIX. Gebiet (Oblast) Saporoshje	979
1. Gebietshauptstadt Saporoshje	979
Ljudmila Andrjuschtschenko: »Mama wurde erschossen, weil sie unser Leben gerettet hat«	980
Alla Eremenko: »Damals wurden nur Juden ermordet«	981
XX. Gebiet (Oblast) Sumy	985
1. Bezirk (Rayon) Achtyrka	985
Alexandr Kriwitski: »Mein Vater wurde abgeführt, und wir sahen ihn nie wieder« ..	986
2. Bezirk (Rayon) Belopolje	987
Wadim Diew: »In den Tagen der Besatzung«	988
3. Bezirk (Rayon) Konotop	989
Georgi Tetera: »Wir alle versteckten uns an verschiedenen Orten«	990

4. Bezirk (Rayon) Putiwł	991
Ljubow Motschalowa: »Juden und Kriegsgefangene wurden erschossen«	991
5. Bezirk (Rayon) Romny	992
Olga Kiritschenko: »Die lebendige Erinnerung«	993
XXI. Gebiet (Oblast) Donezk (früher Stalino)	999
1. Gebietshauptstadt Donezk (Stalino)	1000
2. Kreisfreie Stadt Gorlowka	1002
3. Kreisfreie Stadt Makejewka	1002
Jakow Karlin: »Mein Bruder, meine Schwester und meine Großmutter wurden in den Schacht geworfen«	1003
Marija Kogan und Michail Kogan: »Das Ghetto Jusowskoje«	1005
4. Kreisfreie Stadt Mariupol	1008
Elisaweta Kremer: »In den Nachkriegsjahren sollte man über das Erlebte nicht sprechen«	1009
XXII. Gebiet (Oblast) Charkow	1013
1. Gebietshauptstadt Charkow	1013
Olga Bondarewa (Mjadler): »Für mich persönlich ist der Krieg nicht vorbei!«	1016
Lidija Glusmanowa: »Wir wurden von Furcht ergriffen«	1019
S. S. Kriworutschko: »Der letzte Tag des Ghettos von Charkow«	1024
Elena Schtscherbowa: »Für immer verband uns jener furchtbare Krieg«	1027
Erinnerungen von Uljana Filipowna Kwasenko	1035
XXIII. Autonome Republik Krim	1039
1. Bezirk (Rayon) Belogorsk (Karasubasar)	1041
Moisei Berman: »Ich wurde verhört«	1042
2. Kreisfreie Stadt Feodossija	1043
Rachil Andrussenko (Lewi): »Die Gefahr, erschossen zu werden«	1045
Lidija Sidelkina: »Im Dezember 1941 wurden alle Juden erschossen«	1046
3. Kreisfreie Stadt Jalta	1048
Igor Tolmatsch: Der Polizist sagte: »Ich schicke diese Juden ins Gefängnis«	1050
4. Bezirk Perwomaiski	1055
Alexandr Pismenny: »Anfang Winter 1942 kam ein Sonderkommando ins Dorf« ..	1055
5. Kreisfreie Stadt Simferopol	1057
Alexandr Schmajewski: »Das letzte Verhör bei der Gestapo«	1059
XXIV. Stadt Sewastopol	1067
Galina Sazjuk (Sluzkaja-Dawidenko): »Pass auf die Tochter auf!«	1067

XXV. Gebiet (Oblast) Transkarpatien	1071
1. Bezirk (Rayon) Beregowo	1072
Juli Richter: »Es war die Hölle auf Erden«	1073
2. Bezirk (Rayon) Mukatschewo	1081
Ernest Galpert: »Aber das Unvorhersehbare geschah«	1082
Tilda Galpert: »Holocaust in den Transkarpaten«	1087
XXVI. Gebiet (Oblast) Lugansk (Woroschilowgrad)	1093
1. Gebietshauptstadt Lugansk (Woroschilowgrad)	1093
Olga Silko: »Es gab viele gute Menschen«	1094
2. Kreisfreie Stadt Altschewsk (Woroschilowsk, Kommunarsk)	1097
Wladimir Pinson: »Die Dankbarkeit für die Rettung der unschuldigen Menschen ist unermesslich«	1097
Anhang	1101
Glossar	1103
Literaturverzeichnis	1107
Verzeichnis der Zeitzeugen	1119
Verzeichnis der Karten	1123
Ortsverzeichnis	1125
Zu den Herausgebern und Autoren	1152